

Verbundkatalog Kalliope

Tod, Betty

Ambach, 1956-11-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Ambach 28.11.56.

Liebe Frau Bonsels!

Gestern Ihren lieben Brief erhalten. Von Giesen kam als Drucksache ein wunderbares Plakat, genau wie bei Herrn Bonsels, ich muss schon sagen, ich werde langsam stolz auf mein Frauchen. Von der Wiener Zeitung kamen 19M. für Ihren Aufsatz, ist doch sehr schön. Das macht Ihnen doch hoffentlich Mut mehr zu schreiben.

Dass Sie mit Ihren vielen Pflichten noch an mich denken und Stoff kaufen ist einfach rührend. Ich freue mich schon darauf.

Ich meine ich bestelle Kohlen es wird sowieso eine Zeit dauern bis wir welche bekommen. Alle Leute die Oelöfen haben müssen sich umstellen auf Kohlen, es soll aber amerikanische Kohle eingeführt werden. Herr Bauer hat 10Fl. Wein gebracht ich hab sie gleich bezahlt weil er so lange nicht warten kann. Von Frau Dr. Saboz, von Tante Hedi und vom Schweizer Verein sind Päckchen gekommen. An Fr. Dr. hab ich geschrieben dass das Päckchen angekommen ist. 3Tage hatten wir furchtbaren Sturm, das Laub wirbelte bis zum Bibliothekfenster herauf, das war lustig. Sonst geht alles sehr gut.

Herzliche Grüsse

Ihre Betty und Condor.

Paul von Bellin